

21.4.2024

Erstes deutsches Podium in Assen

- **Wetterkapriolen und Action zum Auftakt des NTC 2024**
- **Antoine Nativi und Tobias Kitzbichler siegen**

Assen. Der Grand Prix-Kurs im niederländischen Assen war am vergangenen Wochenende Gastgeber der ersten Runde des Northern Talent Cup 2024 und bot nicht nur auf der Strecke zahlreiche Überraschungen. Denn der niederländische Frühling sorgte für kühle Temperaturen und Regenschauer, die den Nachwuchspiloten gleich zu Saisonbeginn viel abverlangten. Antoine Nativi (Team Nativi) aus Frankreich und Tobias Kitzbichler (Racingteam Kitzbichler) aus Österreich holten sich die Siege, doch mit Thias Wenzel stand am Samstag auch ein deutscher Pilot auf dem Podium.

Wenzel, der 2024 seine Rookie-Saison im Northern Talent Cup fährt, beeindruckte am Assen-Wochenende im Rahmen der Superbike-Weltmeisterschaft indem er sich am Freitag zunächst die Pole-Position sicherte. Der Kiefer Racing Team-Fahrer setzte sich auch am Samstag im ersten Rennen auf regennasser Fahrbahn stark durch und lag bis zwei Runden vor Rennende in Führung. Die Konkurrenz setzte jedoch auf Erfahrung und zog in den letzten Augenblicken noch vorbei. Nativi gewann und Wenzel landete schließlich auf Position zwei, nur 0,358 Sekunden hinter dem Franzosen und knapp vor dem niederländischen Lokalmatador Jurrien van Cruyten (BB64 Academy), der aufgrund einer Zeitstrafe auf Rang drei versetzt wurde.

Dahinter sicherte sich Dustin Schneider (Mass Sports Racing By JRP Motosport) den neunten Rang, gefolgt von Ben Wiegner (JB-Racing) auf Platz zehn. Alexander Weizel (Weizel Racing Team) sammelte erste Rennerfahrungen im Northern Talent Cup und fuhr auf Rang 20 ins Ziel. Anakin Zelenak vom Mass Sports Racing By JRP Motosport Team rutsche hingegen in der zweiten Runde auf Position drei liegend im Nassen weg. Auch Richard Irmischer (Racingteam Irmischer) konnte das erste Rennen nicht beenden und fiel etwa zur Halbzeit aus.

Am Sonntag starteten die NTC-Piloten erneut mit Regenreifen ins 14 Runden lange zweite Rennen, doch schon früh war die Ideallinie auf der Strecke trockengefahren und sorgte dafür, dass die Pirelli-Reifen im Laufe des Rennens stark abbauten. Meister des Reifenabbaus war Tobias Kitzbichler. Der österreichische Rookie sicherte sich den Sieg mit über sechs Sekunden Vorsprung auf die Verfolger Jurrien van Cruyten und Antoine Nativi, die schließlich den zweiten und dritten Platz belegten.

Thias Wenzel zeigte erneut eine starke Leistung und sicherte sich den siebten Platz. „Am Freitag war es nass und ich kam gut mir der Strecke klar“, so der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport. „Im Qualifying wurde ich Erster und das war meine erste Pole Position im NTC. Das Rennen am Samstag lief ganz gut, ich kam gut weg und platzierte mich nach sechs Runden an der Spitze und hatte 3,5 Sekunden Vorsprung auf den Hintermann. Aber nach einem Sturz wurde das Rennen unterbrochen und nach dem Neustart lag ich wieder vorn, aber zwei Runden vor Rennende kamen drei schnelle Fahrer, die mich von Kurve zu Kurve überholten. Da ich zuvor so hart gepusht hatte, ließen meine Reifen gegen



HONDA



MOTUL



PIRELLI



RK
TAKASAGO CHAIN



Presseinformation

Ende nach und ich konnte nicht mehr nach vorne fahren. Am Sonntag starteten wir mit Regenreifen aber nach zwei bis drei Runden rutschte es dann schon, also musste ich mehr aufpassen, dass ich nicht stürze. Aber am Ende wurde ich Siebter und ich habe ein paar Punkte bekommen“, führt der 15-Jährige aus.

Richard Irmscher war nach dem Start zunächst bis auf Platz 18 zurückgefallen, arbeitete sich aber sukzessive nach vorn und belegte schließlich den achten Rang. „Assen im Nassen, abgesehen vom Qualifying und vom zweiten Rennen war es immer komplett nass. Im ersten Rennen bin ich gut gestartet, nach ein paar Runden rutschte ich aber nach hinten durch und bin dann später von der Strecke abgekommen und aufs Gras gekommen, womit mein Rennen gelaufen war. Der Start im zweiten Rennen war nicht so gut, aber ich konnte zunächst bis auf Platz sechs oder sieben nach vorne fahren, fiel dann aber wieder auf P18 zurück. Nach und nach kam ich weiter nach vorn und nach langen Kämpfen und mit einem Foto-Finish bin ich noch auf Rang acht gelandet“, resümiert der 14-Jährige.

Der 17-Jährige Dustin Schneider punktete auch im zweiten Rennen souverän mit Platz zehn. Anakin Zelenak fuhr das Rennen fast vom Start bis ins Ziel auf Position 13 durch und sammelte damit seine ersten drei NTC-Punkte in dieser Saison.

Der 14-Jährige Ben Wiegner schnappte sich mit Platz 15 den letzten Punkt des Rennens und damit seinen ersten Zähler im Klassement. „Das Rennwochenende war nicht herausragend, ich bin ehrlich gesagt nicht sehr zufrieden. Ich kam im Regen nicht wirklich gut zurecht, daher startete ich nur von Platz 16. Im ersten Rennen konnte ich Platz zehn erreichen. Im zweiten Lauf waren die Reifen schon nach ein paar Runden abgefahren und ich habe auch noch meinen rechten Knieschleifer verloren, wodurch ich kein gutes Gefühl hatte. Insgesamt war es wirklich kein super Wochenende“, gab der 14-Jährige zu.

Dahinter sammelte Alexander Weizel weiter Erfahrung unter schwierigsten Bedingungen. Der 16-Jährige belegte Platz 21 und beendete damit auch sein zweites Rennen im Northern Talent Cup. „Das erste Rennwochenende war nicht so gut. Ich war zum ersten Mal auf dieser Strecke und ich konnte kein Gefühl für die Strecke und den Regen finden“, fasst der Pilot des Weizel Racing Team etwas enttäuscht zusammen.

Nach dem Saisonauftakt geht es in weniger als zwei Wochen für den Northern Talent Cup bereits weiter zur zweiten Runde, die vom 03. bis 05. Mai im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft auf dem Sachsenring stattfindet.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport



HONDA



MOTUL



PIRELLI



RK
TAKASAGO CHAIN

